



## Personengesellschaften und Gemeinschaften erzielten 1,1 Milliarden EUR Einkünfte

**Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt erwirtschafteten für das Berichtsjahr 2013 insgesamt 21 452 Personengesellschaften und Gemeinschaften Einkünfte in Höhe von 1,1 Milliarden EUR. Gegenüber dem Berichtsjahr 2012 ging damit sowohl die Anzahl (- 0,6 %) der Personengesellschaften und Gemeinschaften als auch die Summe der Einkünfte (- 0,7 %) leicht zurück. 63 919 Beteiligte wurden durch die Finanzämter ermittelt, 897 Beteiligte weniger als im Vorjahr.**

Mit 621,7 Millionen EUR (56,6 %) erwirtschafteten die 8 646 Unternehmen der Rechtsform Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR) über die Hälfte der Gesamteinkünfte. Mehr als ein Viertel der Gesamteinkünfte (28,4 %; 311,6 Millionen EUR) fielen auf die 2 238 GmbH & Co. KG.

Mit 545,3 Millionen EUR waren die Einkünfte aus Gewerbebetrieb bei den Personengesellschaften und Gemeinschaften die größte Einnahmequelle. Es folgten die Einkünfte aus selbstständiger Arbeit (324,5 Millionen EUR) und die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (177,3 Millionen EUR).

Durchschnittlich erzielte 2013 jede Personengesellschaft und Gemeinschaft 62 800 EUR als Einkünfte aus Gewerbebetrieb. Die Unternehmen im Salzlandkreis (126 200 EUR), in der Börde (108 200 EUR) und in der Landeshauptstadt Magdeburg (102 900 EUR) lagen mit ihren Einkünften aus Gewerbebetrieb deutlich über dem Durchschnitt des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Statistik über Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013 enthält sämtliche gesonderten und einheitlichen Feststellungen der Einkünfte von Personengesellschaften und Gemeinschaften des Landes Sachsen-Anhalt. Personengesellschaften und Gemeinschaften sind selbst nicht steuerpflichtig. Die erwirtschafteten Einkünfte werden bei den Gesellschaftern und Beteiligten gesondert festgestellt. Die ermittelten Gewinn- und Verlustanteile werden im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer der Ertragsbesteuerung unterworfen.

Die Statistik über Personengesellschaften und Gemeinschaften zählt zu den Sekundärstatistiken. Alle Erhebungsmerkmale werden aus den Veranlagungsbescheiden zur Aufbereitung maschinell durch die Finanzverwaltung übermittelt. Aufgrund der langen Veranlagungszeiträume liegen die endgültigen Ergebnisse für 2013 erst jetzt vor.

Im [Flyer](#) zur Gewerbesteuerstatistik 2013 geben wir einen Kurzüberblick in die Daten dieser Statistik. Der ausführliche Statistische Bericht wird dann im Juni 2018 veröffentlicht.